

MEER YACHTEN

# MEER & YACHTEN



**SPEEDBOAT**  
Radikaler Racer als  
Rekordbrecher

**XANADU**  
Die schwimmende  
Umsetzung von Glück

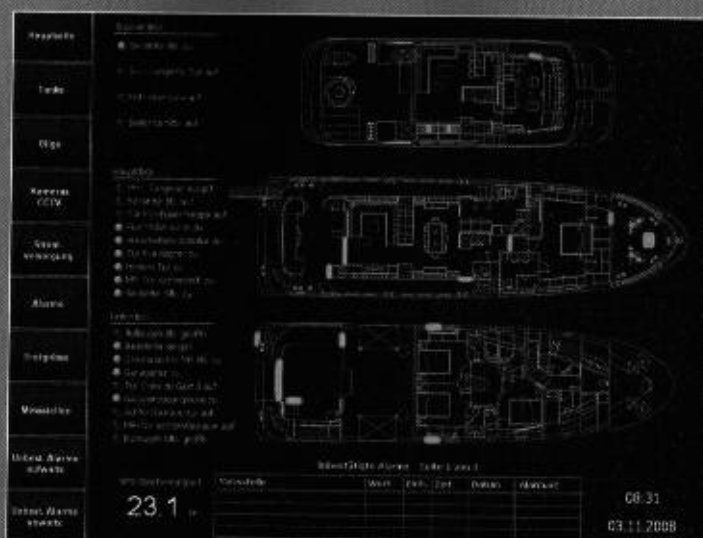
**MOCHI 23  
LONG RANGE**  
Hybridantrieb und  
Ferwey Rumpf =  
Null Emissionen

## marmalade

VAN DAM NORDIA DEFINIERT  
PERFORMANCE CRUISER NEU

AZIMUT 82   SUNREEF 70   STADTSHIP 70   TECHNEMA 120

Nr. 2 2009 € 6,00 / A-9-E-F-GR-H-L-POR- € 6,50 = SLO 1568 SIT / CHF 12,00 / DKK 57,00 / KN 86,00 / PLN 44 / YTL 18,70



Beispiel für die von Böning entwickelte integrierte Brücke - auf dem Display links oben sind alle Hauptdaten auf einen Blick ablesbar, auf dem Display rechts werden die geöffneten (rot) und geschlossenen (grün) Türen und Fenster auf allen Decks angezeigt, auch wenn das Schiff sich mit GPS gemessen in Fahrt setzt.

## Brückenkonzept für eine Bandido 90'

Für eine professionelle und integrierte Schiffsüberwachung hat Böning die Brücke einer Bandido 90' von Drettmann mit bemerkenswerten Details konzipiert. Realisiert wird die Brücke entweder auf der Baunummer 107, die im Spätsommer 2009 Europa erreicht, oder auf der Baunummer 148, deren Vollendung für 2010 terminiert ist, wie Hans Wischer bereits weiß.

Sensoren, die melden, wenn Luken oder Türen noch geöffnet sind, sobald die Motoren angelassen werden, die gibt es schon. Doch Sensoren, die selbstständig zwischen Hafen- und Seebetrieb unterscheiden, sind bislang weltweit einmalig.

Die von Böning überwachen im Hafenbetrieb alle Durchgänge mit Zustandsmeldungen, ob offen oder geschlossen. Bei einer GPS Geschwindigkeit des Schiffes von mehr als 1 kn jedoch werden geöffnete Türen oder Luken per Alarm angezeigt. Mit dieser bedeutenden Sicherheits-einrichtung ist Drettmann anderen Werften um eine Nasenlänge voraus.

Die Überwachung der MAN Motor- und Yachtbetriebsdaten, von Videosystemen, des Signalhorns oder das Starten und Stoppen der Motoren hat Böning auf Drettmann Yachten bereits umgesetzt. Auf künftigen Bandidos sollen auch die zahlreichen, unterschiedlichen Brückenanzeigen und Bedienelemente übersichtlich in einem einheitlichen Design vereint

werden - mit einfacher, intuitiver Bedienung der unterschiedlichsten Anwendungen. Dafür brachte Böning seine langjährigen Erfahrungen in der Berufsschiffahrt unter Berücksichtigung der Vorgaben von Klassifikationsgesellschaften in das neue Brückenkonzept für Yachten ein.

Auf der Brücke erleichtert die Touchscreen Bedienung der beiden 15 Zoll Monitore die

Für die jeweilige Reichweitenangabe werden die aktuellen Daten der GPS-Geschwindigkeit, der Tankinhalte und der von der MAN Motorelektronik übermittelten Verbräuche berücksichtigt

Überwachungs- und Steuerfunktionen und sorgt mit ihrer Redundanz für eine hohe Betriebssicherheit und übersichtliche Darstellung. Auf der Flybridge zeigt ein 6,5 Zoll Monitor die MAN Motordaten an, 8,8 Zoll Touchscreen Monitore hier und im Crewquartier dienen der Schiffsüberwachung. Das Konzept umfasst außerdem separate Bedieneinheiten, damit über sie oder Fingertastentipp auf den

Monitoren alle Funktionen für einen sicheren Yachtbetrieb schnell ausgeführt werden können, wie das Starten/Stoppen oder Notstoppen der MAN Motoren.

Über die bereits in M&Y 5/2008 vorgestellte Transponder Technologie von Böning lassen sich die Antriebsmotoren komfortabel starten und stoppen. Von den bis zu 16 möglichen,

angeschlossenen Monitoren lassen sich Schallsignale aktivieren oder direkt per Touchscreen rundum steuerbare Zoom-Überwachungskameras mit Tag/Nacht Umschaltung führen, wenn die denn dafür ausgelegt sind. Eine integrierte Tank-

messanlage stellt die Füllstandsmessung der Kraftstoff-, Ballast-, Frischwasser, Grauwasser- und Schwarzwassertanks dar. Für die jeweilige Reichweitenangabe werden die aktuellen Daten der GPS-Geschwindigkeit, der Tankinhalte und der von der MAN Motorelektronik übermittelten Verbräuche berücksichtigt.

Info: Tel. 04221 94 7 50, Fax 04221 94 75 22, E-Mail: info@boening.com